

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/18358

"Umsetzung der "Ehe für Alle" sicherstellen!"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/18358 vom 28.09.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19164 des VF vom 15.11.2017
3. Beschluss des Plenums 17/19551 vom 07.12.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 118 vom 07.12.2017



## **Antrag**

der Abgeordneten **Isabell Zacharias, Klaus Adelt, Horst Arnold, Florian von Brunn, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Alexandra Hiersemann, Harry Scheuenstuhl, Ruth Müller, Florian Ritter, Franz Schindler, Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Ruth Waldmann, Dr. Paul Wengert, Herbert Woerlein SPD**

**Umsetzung der „Ehe für Alle“ sicherstellen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich klar zur Öffnung der Ehe für Alle zu bekennen. Die Umwandlung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft in eine Ehe ist gebührenfrei durchzuführen und die Kommunen sind bei der schnellstmöglichen Umsetzung der Ehe für Alle zu unterstützen. Es muss sichergestellt werden, dass bei der Umwandlung durch die Standesämter landesweit keine Verwaltungsgebühren erhoben werden.

### **Begründung:**

Das Gesetz zur Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare hat im Juli 2017 die letzte Hürde genommen und den Bundesrat passiert. Nach Jahrzehntelangem Ringen dürfen gleichgeschlechtliche Paare in Deutschland ab dem 01.10.2017 heiraten und folglich auch Kinder adoptieren. Damit folgte der Bundesgesetzgeber einer breiten Mehrheit der Bevölkerung, die die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare befürwortet. Das gesellschaftliche Eheverständnis hat sich in den vergangenen Jahren grundsätzlich gewandelt. Es ist an der Zeit, die gesellschaftliche Realität politisch und juristisch anzuerkennen und umzusetzen. Seit mehr als 25 Jahre auf diese Entscheidung wartende Paare, aber auch die Kommunen, brauchen politische Sicherheit, dass der Freistaat die Umsetzung des Gesetzes vorbehaltlos unterstützt und sicherstellt, dass das Gesetz mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens sofort wirksam angewandt werden kann. In Hessen, Berlin, Nordrhein-Westfalen und im Saarland ist die Umwandlung einer eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe bereits kostenfrei möglich. In Schleswig-Holstein hat die CDU-geführte Regierungsmehrheit im Landtag am 21.09.2017 beschlossen, die Umwandlung gebührenfrei zu stellen (Drs. 19/147 Landtag Schleswig-Holstein).



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen**

**Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Klaus Adelt,  
Horst Arnold u.a. SPD  
Drs. 17/18358**

**Umsetzung der "Ehe für Alle" sicherstellen!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

**Ablehnung**

Berichterstatter: **Florian Ritter**  
Mitberichterstatter: **Andreas Lorenz**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 78. Sitzung am 26. Oktober 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 171. Sitzung am 15. November 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Franz Schindler**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Isabell Zacharias, Klaus Adelt, Horst Arnold, Florian von Brunn, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Alexandra Hiersemann, Harry Scheuenstuhl, Ruth Müller, Florian Ritter, Franz Schindler, Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Ruth Waldmann, Dr. Paul Wengert, Herbert Woerlein SPD**

Drs. 17/18358, 17/19164

**Umsetzung der „Ehe für Alle“ sicherstellen!**

**Ablehnung**

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 15 der Anlage zur Tagesordnung.

Dies ist der Antrag der Abgeordneten Schulze, Hartmann, Sengl und anderer und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Tiergerechte Legehennenhaltung und Eierproduktion in das Siegel Geprüfte Qualität-Bayern verankern" auf Drucksache 17/18493, der auf Wunsch der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN gesondert beraten werden soll. Der Aufruf des eben genannten Antrags erfolgt in einer der Plenarsitzungen in der nächsten Woche.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Kollegin Claudia Stamm (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a.

und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Erhebung zur Wohnungslosigkeit in Bayern im Winter durchführen

Drs. 17/16992, 17/19057 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,

Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Flexibilität belohnen - Hürden für intelligentes Lastmanagement abbauen

Drs. 17/17177, 17/19326 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Straßenbahnförderung im Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz erleichtern  
Drs. 17/17315, 17/19327 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Dank dem Ehrenamt – Sorgentelefon Ehrenamt  
Drs. 17/17588, 17/19061 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Besser unterwegs in Bayern I Bayern – ein Land – eine Fahrt – eine Fahrkarte  
Drs. 17/17668, 17/19328 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Besser unterwegs in Bayern II E-Ticket für den öffentlichen Verkehr  
Drs. 17/17669, 17/19329 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ohne	<input type="checkbox"/>

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ der Abstimmung zugrunde zu legen

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Besser unterwegs in Bayern III Bayern – ein Land – eine Währung – ein Tarif (Bayern-Tarif)  
Drs. 17/17670, 17/19330 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Besser unterwegs in Bayern IV bayernweit mobil – bayernweit Tarifverbünde  
Drs. 17/17671, 17/19332 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Besser unterwegs in Bayern V Fahrplandaten + Echtzeitdaten  
Drs. 17/17672, 17/19333 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Besser unterwegs in Bayern VI öffentlicher Verkehr – öffentliche Daten  
Drs. 17/17673, 17/19336 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Zukunftsstiftung Ehrenamt nachhaltig sichern!  
Drs. 17/17952, 17/19062 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Judith Gerlach,  
Petra Guttenberger u.a. CSU  
Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern  
Drs. 17/18001, 17/19063 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Klaus Adelt, Horst Arnold u.a. SPD  
Umsetzung der „Ehe für Alle“ sicherstellen!  
Drs. 17/18358, 17/19164 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Faire Berufsausübung für Masseure – angemessene Übergangsfristen  
für die Manuelle Therapie  
Drs. 17/18398, 17/19302 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Tiergerechte Legehennenhaltung und Eierproduktion in das Siegel  
Geprüfte Qualität-Bayern verankern  
Drs. 17/18493, 17/19314 (A)

**Der Antrag wird gesondert beraten**

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Zusammenlegung von Asylsozialberatung und Migrationsberatung nicht im Schnellschussverfahren umsetzen  
Drs. 17/18271, 17/19308 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Zusammenlegung von Asylsozialberatung und Migrationsberatung gut gestalten  
Drs. 17/18899, 17/19309 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Geplante Beratungs- und Integrationsrichtlinie zukunftsfähig machen und nachbessern  
Drs. 17/18900, 17/19310 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>